



Prüfungstag:	15. Mai 2019 (HAUPTTERMIN)
Prüfungsbeginn:	08:00 Uhr

ABITURPRÜFUNG

Schuljahr 2018/2019

KATHOLISCHE RELIGIONSLEHRE

mit erhöhtem Anforderungsniveau

Hinweise für die Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmer

Bearbeitungszeit: 270 Minuten

Hilfsmittel: Die Bibel. Einheitsübersetzung

Wählen Sie von den Aufgaben 1 und 2 **eine** zur Bearbeitung aus.

Für jede Aufgabe sind maximal 60 Bewertungseinheiten (BE) erreichbar.

Nicht alle abgedruckten Materialien folgen der reformierten Rechtschreibung.
Sie entsprechen der Quelle, der sie entnommen wurden.

Aufgabe 1

Theologie – Christologie – Ekklesiologie

Das apostolische Glaubensbekenntnis verweist auf das Zentrum unseres Glaubens. Es zählt zu den Grundgebeten der Christen, hat seinen zentralen Platz im Gottesdienst und dient als Gesprächsgrundlage mit anderen Religionen und Weltanschauungen. Der Text des apostolischen Glaubensbekenntnisses bietet den Christen weltweit Heimat und Sicherheit, regt jedoch auch immer wieder zum Nachdenken und Fragen an.

Vergleichen Sie die vorliegenden persönlichen Bekenntnisformulierungen mit dem apostolischen Glaubensbekenntnis.

Zeigen Sie drei theologische Differenzen auf und nehmen Sie Stellung zu deren Bedeutung für den christlichen Glauben.

Material 1

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater,
den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde,

und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige katholische Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.

Amen.

Apostolisches Glaubensbekenntnis, Katechismus der Katholischen Kirche <http://www.vatican.va> (25.01.2018)

Material 2

Ich glaube
an den Heiligen Geist

Ich glaube,
dass er meine Vorurteile abbauen kann.
Ich glaube,
dass er meine Gewohnheiten ändern kann.
Ich glaube,
dass er meine Gleichgültigkeit überwinden kann.
Ich glaube,
dass er mir Phantasie zur Liebe geben kann.
Ich glaube,
dass er mir Warnung vor dem Bösen geben kann.
Ich glaube,
dass er mir Mut für das Gute geben kann.
Ich glaube,
dass er meine Traurigkeit besiegen kann.
Ich glaube,
dass er mir Liebe zu Gottes Wort geben kann.
Ich glaube,
dass er mir Minderwertigkeitsgefühle nehmen kann.
Ich glaube,
dass er mir Kraft in meinem Leiden geben kann.
Ich glaube,
dass er mir einen Bruder an die Seite geben kann.
Ich glaube,
dass er mein Wesen durchdringen kann.

Rahner, Karl: Ich glaube an den Heiligen Geist. In: In leuchtender Spur. Vom Wirken des Heiligen Geistes. Katholisches Hausbuch „Jahr des Herrn“, St. Benno-Verlag GmbH, Leipzig 1986, S. 19.

Material 3

Mein Thema

Ich setze auf die Liebe
Das ist das Thema
Haß aus der Welt zu entfernen
Bis wir bereit sind zu lernen
Daß Macht Gewalt Rache und Sieg
Nichts anderes bedeuten als ewiger Krieg
Auf Erden und dann auf den Sternen

Ich setze auf die Liebe
Wenn Sturm mich in die Knie zwingt
Und Angst in meinen Schläfen buchstabiert
Ein dunkler Abend mir die Sinne trübt
Ein Freund im anderen Lager singt
Ein junger Mensch den Kopf verliert
Ein alter Mensch den Abschied übt

Ich setze auf die Liebe
 Das ist das Thema
 Den Haß aus der Welt zu vertreiben
 Ihn immer neu zu beschreiben
 Die einen sagen es läge am Geld
 Die andern sagen es wäre die Welt
 Sie läg in den falschen Händen

Jeder weiß besser woran es liegt
 Doch es hat noch niemand den Haß besiegt
 Ohne ihn selbst zu beenden
 Er kann mir sagen was er will
 Er kann mir singen wie er's meint
 Und mir erklären was er muß
 Und mir begründen wie er's braucht

Ich setze auf die Liebe! Schluß!

Gott schütze euch
 Gott schütze und befreie uns

Hüsch, Hanns Dieter: Mein Thema. In: Hüsch, Hanns Dieter: Ich setze auf die Liebe. Brendow Verlag, Moers 1998, S. 44.

Material 4

Mein CREDO

Ich glaube an Gott,
 unseren Vater und unserer Mutter,
 Ursprung – Urhalt – und Urziel
 aller sichtbaren und unsichtbaren Wirklichkeit.

Alles ist durch Gott und auf Gott hin geworden,
 um in Freiheit als Lernprozeß
 den Sinn des Kosmos
 und des eigenen Lebens
 in Gott zu finden.

Gott ist das Ganze,
 wir sind Teile;
 Gott die Melodie
 und wir die Töne,
 Gott das Gedicht
 und wir die Worte.
 Gott ist der Leib,
 wir sind die Glieder.

Ich glaube
 an Jesus von Nazareth,
 der uns die Wirklichkeit Gottes erschlossen
 und den Sinn unseres Lebens
 und des Weltalls in Gott aufgezeigt hat.

Ich glaube
an die Zusammengehörigkeit aller Religionen
– bei aller notwendigen Eigenständigkeit –
zur gemeinsamen Verkündigung Gottes
als den Sinn der Welt
und zum Wohlergehen aller Menschen
gegen jedwede Gewaltanwendung und Ausgrenzung.

Ich glaube
an die Optionen für die Armen und Zurückgebliebenen,
weil alle Menschen ausnahmslos
gleiche Würde und gleiche Rechte besitzen.

Ich glaube
an den Auftrag Gottes,
die Natur zu erhalten und zu pflegen,
weil der Kosmos wie ein Biotop ist,
in dem alles voneinander abhängig ist.

Ich glaube
an die Unsterblichkeit des Lebens,
weil Gott das Leben ist,
und an die Vollendung
aller Lebenserwartungen in Gott
als den neuen Himmel und der neuen Erde.

Lammers, Wilhelm: Mein Credo. <http://www.heinzpangels.de> (25.01.2018)

Aufgabe 2

Christologie – Anthropologie – Christliche Ethik

Sie haben sich bei einem Modeunternehmen auf die im Material abgedruckte Ausschreibung hin für dieses Duale Studium beworben und sind zum Auswahlgespräch eingeladen. Für dieses sollen Sie unter Einbeziehung der Informationen über die Firma Ideen für Leitlinien einer zukunftsweisenden Unternehmensführung schriftlich entwerfen und begründen. Da das Unternehmen von einer katholischen Familie getragen wird, sollen die Leitlinien auf der Katholischen Soziallehre sowie ausgewählten Sozialenzykliken und dem christlichen Menschenbild basieren.

Material:

Ausbildung/Duales Studium BWL - Fashion Management 2019

Du hast ein sehr gutes bis gutes (Fach-)Abitur oder befindest Dich gerade in der heißen Prüfungsphase? Für Dich steht fest, dass Du deine Karriere in der Modebranche starten möchtest, jedoch nicht als Designer oder Techniker? Du hast Interesse daran, betriebswirtschaftliche Fragestellungen eines Modeunternehmens kennenzulernen und Kunden wie Mitarbeiter zukünftig für neue Trends zu begeistern? Die Möglichkeit, dazu beizutragen, dass wir noch effizienter werden und unsere Kunden im Fokus behalten, klingt für Dich interessant? Dann haben wir genau das Richtige für Dich!

Zum 01.10.2019 suchen wir Dich für ein

Duales Studium BWL - Fashion Management 2019

Dauer: 3 Jahre | Abschluss: Bachelor of Arts | in Kooperation mit der Hochschule

Das erwartet Dich:

Das Duale Studium BWL - Fashion Management gliedert sich in Theorie- und Praxisphasen. In jedem Semester lernst Du etwa zwölf Wochen auf dem Campus der Hochschule. Danach wechselst Du für etwa zwölf Wochen in einen unserer Fashion Stores – deutschlandweit. Die verschiedenen Abteilungen im Headquarter durchläufst Du ebenfalls. So lernst Du alle wichtigen Unternehmensbereiche in der Praxis kennen.

Im Grundstudium (4 Semester) werden die Basiskenntnisse der BWL und der von Dir gewählten Vertiefung vermittelt – im Hauptstudium (2 Semester) spezialisierst Du Dich auf bestimmte Schwerpunktfächer und schreibst Deine Bachelor-Arbeit.

Während der sechs Praxisphasen liegt der Fokus auf folgenden Themen (Auszug)

Praxisphase I + II *Kasse und Verkauf, Personalplanung, Warenverteilung, Umtausch und Reklamationsabwicklung, Visual Merchandising, E-Commerce, Marketing*

Praxisphase III + IV *Personalentwicklung, Recruiting, Administration und Interne Kommunikation, Controlling, Reporting, Stunden- und Umsatzplanung,*

Praxisphase V + VI *Führungsleitlinien, Mitarbeiterführung, Mitarbeitergespräche, Warenmanagement, Hausorganisation, Krisenmanagement, Arbeits- und Organisations-sicherheit im Haus, Tages- und Wochenbesprechungen, Vertragsrecht*

Was solltest Du für ein Duales Studium Fashion Management bei uns mitbringen?

- *sehr gutes bis gutes (Fach-)Abitur*
- *Du liebst es, Hürden zu überwinden und Herausforderungen gehst Du lösungsorientiert an*
- *Offenheit und Freundlichkeit im Umgang mit Kunden: Du stehst Menschen gerne mit Rat und Tat zur Seite*
- *Modeaffinität, ausgeprägtes Interesse am Textil-/Einzelhandel; ggf. gerne auch schon erste Berufserfahrung, z. B. als Aushilfe in diesem Bereich*
- *belastbarer und zuverlässiger Teamplayer, der aber auch gerne selbstständig und eigenverantwortlich handelt*
- *fließende Deutschkenntnisse und gute Englischkenntnisse*
- *Der Umgang mit PC und MS Office geht Dir locker von der Hand.*

Unser Angebot an Dich:

- *eine fundierte, zukunftsorientierte und abwechslungsreiche Ausbildung über drei Jahre*
- *die Chance, neben dem Studium Berufserfahrung zu sammeln*
- *ein festes Gehalt während der Studienzeit sowie Unterstützung bei den Studiengebühren*
- *flexible Mobilität mit der Bahncard 50*
- *Als Ansprechperson während des Studiums steht Dir ein Karriere-Coach zur Seite.*
- *gute Übernahmechancen und Entwicklungsperspektiven: Starte nach Deinem Studium z. B. als Store Manager, oder in einer anderen Position im Bereich Marketing, Controlling oder Personalwesen.*

Das sind wir:

Mehr als 1.550 Filialen in 19 europäischen Ländern und über 35.000 Mitarbeiter – das sind wir, eines der führenden Modehandelsunternehmen Europas. Dank unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und deren Engagement sind wir seit mehr als 170 Jahren eine Erfolgsgeschichte. Auch heute, mit Blick nach vorne und getreu dem Motto „Stillstand ist Rückschritt“ entwickeln wir uns stetig weiter! In den vergangenen Monaten haben wir in Deutschland bereits über 40 Filialen im New Store Concept Design eröffnet. Durch modernes Interieur, offene Lounges und auffälliges visuelles Merchandising werden Einkäufe bei uns zu wahren Shopperlebnissen.¹

¹ Die Quelle ist dem Herausgeber der Prüfungsausgabe bekannt. Sie wird aus wettbewerbsrechtlichen Gründen hier nicht genannt.